Wiener Rathaus-Correspondenz.
Herausgeber u. verantwortl. Redacteur
Rudolf Eigl VII. Lindengasse 35.
13. Jahrg. Wien, Mittwoch 19. Februar № 41.

Wiener Stadtrat.

Sitzung vom 19. Februar
Vorsitzender V. B. Dr. Neumayer.

MR. Hörmann beantragt die Herstellung einer provisorischen Eindeckung der für Verbauungszwecke und für die Anlage einer Parallelstraße zur Lothringerstraße reservierten Grundstreifens zwischen Schwarzenbergplatz und Johannesgasse behufs Verhinderung der Schutt- und Kehrichtablagerung zu genehmigen. Auch sei ein 2 Meter breiter Schranz neben den Straßenbahngeleisen sowie ein Schranz zum Heumarkt zwischen den Häuserblöcken X und XI herzustellen. Die Kosten stellen sich auf 4723 K. (Ctng.)

Zur Behebung der durch den Sturm am 16. Jänner l. J. an den Objekten des Centralviehmarktes in St. Marx angerichteten Schäden wird ein Gesamtbetrag von 10.304 K 32 h bewilligt.

Für Herstellungen im städtischen Hause Landstraße Hauptstraße 98 werden 6400 K bewilligt.

Das vom MR. Eggenberger vorgelegte Projekt für den Kanalbau in der Engerthstraße und in einer Seitenstraße derselben nächst der Schuckertwerken – Kosten 12000 K – wird genehmigt.

MR. Eggenberger berichtet über die Stellungnahme zu dem vom Ministerium des Innern angeordneten Lokalaugenschein anläßlich des Projektes des Baues eines israelitischen Tempels in der Gabelsbergergasse in Ober-Döbling. Die Anträge des Berichterstatters werden angenommen.

MR. Dr. Weyrader berichtet über die Frage des Ankaufes der Realität Innere Stadt Judengasse 12 a. Es wird beschlossen, von der Einlösung dieses Hauses abzusehen.

Den vom MR. Rauer vorgelegten Projekten für den Kanalbau in der Laudongasse in Hietzing – Kosten 8200 K – wird zugestimmt.

Ein Projekt für die Regulierung der Hochquellenaquädukte in Hietzing, Mauer und Perchtoldsdorf wird mit dem Kostenerfordernisse von 20.095 K genehmigt. Wegen Vergebung dieser Arbeiten wird eine öffentliche Offertverhandlung ausgeschrieben.

MR. Dr. Deutschmann beantragt gegen die Entscheidung des Magistrats betreffend den Beitrag von Grund und Zugkosten für die Regulierung und Adaptierungen an der Pfarrkirche in Baumgarten den Recurs an die Statthalterei zu ergreifen. (Ctng.)

MR. Hörmann beantragt von den für die Herstellung einer Gartenanlage um den neuen Dizesanpriesterseminar des Kreuzkreuz Rudolf Kinderspitales in der Schlachthausgasse im Bezirk Landstraße entstehenden Kosten per 3787 K 88 h einen Höchstbetrag von 3000 K zu übernehmen und Gehölze im Werte von 240 K zu überlassen. (Ctng.)

V. B. Dr. Neumayer berichtet über die Stellung neuer Bestimmungen für die Aufnahme, das Dienstverhältnis u. die Bezüge der städtischen Dienerschaft. Die Beratung wird wegen vorgerückter Stunde abgebrochen u. in der nächsten Sitzung fortgesetzt werden.

Parcellierung des Thiergartens. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des MR. Eggenberger dem Ansuchen um Genehmigung zur Abteilung der beiden Baugründen l. J. 1811 und 3997 im Bezirk Leopoldstadt (ehemaliger Thiergartenmauer) auf 12, bezw. 6 Baustellen unter den vom Magistrat aufgestellten Bedingungen Folge gegeben.

Ehrengeschenke für Ausstellungen. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des MR. Bielohlawek der K. K. Gartenbau-Gesellschaft in Wien für die in der Zeit vom 7. bis 12. Mai l. J. stattfindende 104. Blumenausstellung zwei Preise der Stadt Wien u. zw. von 15 Dukaten für einen Wiener Handelsgärtner für besondere Leistungen in der Blumenzucht u. einen Preis von 10 Dukaten für einen ebensolchen für besondere Leistungen in der Gemüsezucht gewidmet. – Nach einem Antrage des MR. Braun wurde dem landwirtschaftlichen Vereine in Zisterdorf anläßlich der im laufenden Monate stattfindenden Weinausstellung 200 K für zwei Ehrengeschenke bewilligt.

Ankauf von Bildern. Der Stadtrat hat den Ankauf von zehn vom Maler Wilhelm Gause vorgelegten Wiener Ansichten in Gouache-Malerei ausgeführt, sowie von zwei ebensolchen Bildern vom Maler Richard Moser für die städtischen Sammlungen genehmigt. (Berichterstatter Dr. Krasa.)